

Zusammenfassung

der Gemeinderatssitzung von 12. Okt. 2026

Top 5) Nachtragsvoranschlag

In der letzten Gemeinderatssitzung war ein wesentlicher Punkt die Beschließung des Nachtragsvoranschlages 2026. Ein Nachtragsvoranschlag ist dann erforderlich, wenn das ursprünglich beschlossene Budget der Gemeinde nicht mehr zu der tatsächlichen finanziellen Entwicklung passt und dadurch adaptiert werden muss.

Der Nachtragsvoranschlag 2026 zeigt dabei eine gemischte Entwicklung. Positiv ist, dass die Einnahmen gegenüber dem ursprünglichen Voranschlag gestiegen sind, insbesondere durch höhere Kommunalsteuer- und Aufschließungsabgabenerträge. Gleichzeitig nehmen jedoch die Ausgaben stärker zu als die Einnahmen, wodurch sich das budgetierte Nettoergebnis deutlich reduziert.

Auffällig ist auch die Entwicklung des Haushaltspotenzials. Dieses ist zwar weiterhin positiv, der finanzielle Spielraum der Gemeinde wird jedoch durch zusätzliche Ausgaben und Investitionen wesentlich stärker beansprucht als ursprünglich geplant. Bei den Gebührenhaushalten setzt sich ein negativer Trend fort und so sind die Gebühren für Wasser, Müll und Friedhof nicht kostendeckend. In diesem Zusammenhang kann daher mit potenziellen Gebührenerhöhungen gerechnet werden.

Während der Sitzung wurde auch nach Projekten bzw. Vorhaben gefragt, die geplant und auch in der Gemeinderatssitzung beschlossen wurden, jedoch im aktuellen Nachtragsvoranschlag keinen Niedergang gefunden haben. Dazu wurde erklärt, dass diese Vorhaben 2026 nicht mehr budgetwirksam werden und erst in der Zukunft schlagend werden.

Trotz dieser Herausforderungen steht Großebersdorf im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden nach wie vor auf einer soliden finanziellen Grundlage. Entscheidend wird sein, die weitere Entwicklung aufmerksam zu begleiten und die vorhandenen Spielräume verantwortungsvoll zu nutzen. Als GFG werden wir auch weiterhin sachliche Vorschläge einbringen und uns für gute Lösungen für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger einsetzen.



Top 6) Klimasplitgerät für die FF-Großebesdorf

Die FF Großebesdorf kann ihr Zeughaus dank eines neuen Klimasplitgeräts künftig effizient heizen und kühlen. Damit werden Energiekosten gespart und die Räumlichkeiten ganzjährig angenehmer gestaltet.

Die Anschaffung wurde vom Gemeinderat zur Gänze finanziert.

Top 8) Gründung Musikschulverband

Gemeinsam mit anderen Gemeinden aus der Umgebung hat die Marktgemeinde Großebesdorf einen neuen Musikschulverband gegründet. Dieser löst das bisherige Musikschulmodell ab und bringt so mehr Mitspracherecht für die jeweiligen Gemeinden. Wir begrüßen diesen Schritt und hoffen, dass dadurch der Zugang zur musikalischen Ausbildung für unsere Kinder weiter verbessert und zugleich eine gute finanzielle Unterstützung ermöglicht wird.

Eine Kuriosität gab es allerdings beim Ablauf rund um die Entsendung in den Vorstand bzw. Prüfungsausschuss des neuen Verbandes. Im Vorfeld wurde im Gemeindevorstand und auch vor der letzten Gemeinderatssitzung besprochen, dass GFG-Gemeinderat Thomas Zeillinger gemeinsam mit dem Bürgermeister in das neue Gremium einziehen soll. Umso überraschender war es für uns, dass der Bürgermeister während der Sitzung plötzlich Andreas Krist nominierte. Nach unserem Einsatz wurde schließlich doch Thomas Zeillinger als Kandidat vorgeschlagen und letztendlich einstimmig in den Prüfungsausschuss des neuen Musikschulverbandes entsandt.

Wir wünschen Thomas für seine neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg bei der Arbeit für unsere Musikschule und unsere Kinder!

Top 9) KLAR-Region – Beitritt

Die Gemeinde beabsichtigt, der KLAR-Region beizutreten. KLAR steht für „Klimawandel-Anpassungsmodellregion“. Dabei handelt es sich um ein Programm, in dessen Rahmen sich mehrere Gemeinden zusammenschließen, um gemeinsam



Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu entwickeln und umzusetzen.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Gemeinden auf zunehmende Hitzebelastung, Trockenperioden, Starkregenereignisse und andere klimabedingte Herausforderungen vorzubereiten. Mögliche Maßnahmen umfassen beispielsweise die Begrünung öffentlicher Flächen, die Schaffung von Beschattungsmöglichkeiten, einen nachhaltigen Umgang mit Wasser sowie die Information und Sensibilisierung der Bevölkerung.

Als Vertreter der Gemeinde werden GV Michael Bernard und GV Stefan Rohm entsandt. Der Antrag wurde in Abwesenheit der beiden genannten Personen einstimmig beschlossen.

Top 10) Gute Nachrichten zur Johannesgrabenbrücke!

Nach über einem Jahr Sperre gibt es endlich einen wichtigen Schritt nach vorne! Alle notwendigen Genehmigungen sind da und nach erfolgreicher Ausschreibung hat der Gemeinderat die Arbeiten an die Firma HABAU vergeben.

Damit ist der Weg für den Neubau der Johannesgrabenbrücke frei. Wir freuen uns, dass es nun endlich weitergeht und die Brücke bald wieder genutzt werden kann!

Top 11) Wärmepumpe für die alte Volksschule Großebersdorf

Die Gasheizung in der alten Volksschule ist schon sehr in die Jahre gekommen und muss dringend ersetzt werden. Wir haben uns gemeinsam für eine moderne und zukunftssichere Lösung entschieden und werden eine Luftwärmepumpe anschaffen. Damit können wir die Energiekosten massiv reduzieren und die Investition wird sich sehr schnell amortisieren.



Top 12) Glasfaserausbau, Kooperationsvereinbarung öGIG

Wir haben eine Grundsatzvereinbarung über den eventuellen Glasfaserausbau mit der öGIG GmbH abgeschlossen. Die öGIG wird eine kostenlose Detailplanung für die gesamte Marktgemeinde ausarbeiten. Sobald wir diese erhalten werden die weiteren Schritte diskutiert und beschlossen.

TOP 14) Auftragsvergabe Regenwasserplan

Wir haben die Erstellung eines Regenwasserplans für die Marktgemeinde Großebersdorf in Auftrag gegeben. In diesem Plan werden u.a. die Hangwasserabflüsse für die Bereiche Großebersdorf Nord und Salzstraße bearbeitet, die Auswirkungen auf Kanalhydraulik und Kläranlage beurteilt und Rahmenvorgaben für zukünftige Projekte und den Masterplan erarbeitet.

TOP 16) Straßenbau, Planungen und Auftragsvergabe

Ein umfangreicher und kostenintensiver Tagesordnungspunkt bei dem der Geist der alten ÖVP sehr präsent war. Beim Straßenbauprojekt Feldgasse Großebersdorf wird die Bevölkerung von der ÖVP-FPÖ-SPÖ Koalition wieder einmal in zwei Klassen gespalten: Jene Klasse die jahrelang auf Schotter und Schlamm zu ihrem Hauptwohnsitz fahren muss, und die 1. Klasse, welche sich die Möbel auf bereits asphaltierter Straße liefern lassen kann. Abgesehen davon, sind die Hangabflüsse im Bereich Feldgasse Thema im Regenwasserplan, es wäre also unklug den Weg jetzt zu versiegeln und nachträglich Hochwasserschutzmaßnahmen zu bauen. Die GFG steht für faire und vorausschauende Entscheidungen und deswegen konnten wir diesem Projekt nicht zustimmen.

Andere Projekte wie die Verbesserung der „Parkmulde“ in Putzing am See oder die Fertigstellung der Gartengasse in Großebersdorf, sowie die Sanierung von 7 Bushaltestellen in Manhartsbrunn konnten wir einstimmig beschließen. Gerne hätten wir auch der überfälligen Sanierung der Straße „Am Bahnhof“ zugestimmt, doch leider wurde dieses Projekt nicht zur Abstimmung gebracht.



Top 18) Anschaffung Geschwindigkeitsanzeigen

Zur weiteren Verbesserung der Verkehrssicherheit werden wir 3 zusätzliche mobile Geschwindigkeitsanzeigen kaufen. Mit diesen Geräten können wir die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen flexibel an verschiedenen Standorten überprüfen und gegebenenfalls Maßnahmen ergreifen.

Top 19) Kläranlage – Erneuerung Rührwerk, Anschaffung

Das Rührwerk im Belebungsbecken der Kläranlage Groöbebersdorf ist bereits in die Jahre gekommen und fällt zunehmend aus. Daher soll ein neues Rührwerk angeschafft werden.

Zusätzlich wird von den Mitarbeitern der Kläranlage in Eigenleistung eine Hebevorrichtung errichtet. Diese soll künftig einen schnelleren und einfacheren Ein- und Ausbau des Rührwerks zu Wartungszwecken ermöglichen. Für die Herstellung der Hebevorrichtung wurde ebenfalls ein entsprechendes Budget festgelegt.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Top 21) Multisportanlage Groöbebersdorf Erweiterung des Ballfangnetzes

Da die Multisportanlage nach ihrer Fertigstellung nicht mit einem vierten Ballfangnetz ausgestattet war, wurde dessen nachträgliche Anschaffung beantragt, um einen reibungslosen Spielablauf zu gewährleisten.

Im Zuge der Prüfung wurden mehrere Kostenvoranschläge eingeholt. Als kostengünstigste Variante wurde die Anschaffung des Ballfangnetzes mit anschließender Montage durch die Mitarbeiter des Bauhofs gewählt.

Darüber hinaus soll die Multisportanlage mit der noch fehlenden Flutlichtanlage ausgestattet werden. Diese soll über einen Taster eingeschaltet werden können. Die automatische Abschaltung erfolgt über eine Zeitschaltuhr.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.



Top 22) Schnuppertickets – Ankauf

Aufgrund der guten Nutzung im ersten Jahr wird das Schnupperticket-Angebot um ein weiteres Jahr verlängert. Dafür werden erneut kostenlose Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel angekauft und der Bevölkerung für Fahrten nach Wien zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung erfolgt wie bisher beim Gemeindeamt.

Der Antrag auf Ankauf der Schnuppertickets wurde einstimmig beschlossen.

TOP 28) Ankauf Keller Eibesbrunn

Der Gemeinde wurde ein Keller beim Ortsbrunnen Eibesbrunn zum Kauf angeboten. Durch die gute Lage direkt angrenzend an ein Gemeindegrundstück ergeben sich vielversprechende Nutzungsmöglichkeiten, daher wurde der Beschluss zum Ankauf einstimmig gefasst.

Top 37) Festlbus Weinviertel-Ost – Beitritt

Der Festlbus soll Jugendlichen sowie anderen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine sichere und verlässliche Möglichkeit bieten, Veranstaltungen in der Region zu besuchen und anschließend wieder nach Hause zu gelangen.

Durch den Beitritt soll das Angebot eines öffentlichen und sicheren Veranstaltungstransports unterstützt und die Verkehrssicherheit, insbesondere für Jugendliche, erhöht werden.

Der Antrag auf Beitritt zur Initiative „Festlbus Weinviertel-Ost“ wurde im vergangenen Jahr von unserem Jugendgemeinderat Mathias Mayer eingebracht und in der vergangenen Sitzung nochmals abgestimmt.

Der Beitritt zum Festlbus Weinviertel-Ost wurde einstimmig beschlossen.



Top 38) Putzing am See Weihnachtssterne, Anschaffung

Im Ortsteil Putzing am See soll die Enzersfelder Straße während der Advents- und Weihnachtszeit festlich gestaltet werden. Daher beantragt die GFG die Anschaffung von fünf Weihnachtssternen, die an den Laternen entlang der Enzersfelder Straße montiert werden sollen.

Die Weihnachtsbeleuchtung soll zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen und eine stimmungsvolle Atmosphäre während der Weihnachtszeit schaffen.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Top 39) Putzing am See: Sitzmöglichkeiten, Anschaffung

Im Ortsteil Putzing am See besteht derzeit ein Mangel an geeigneten Sitzmöglichkeiten für die Bevölkerung. Daher beantragt die GFG die Aufstellung von zwei zusätzlichen Sitzbänken, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern und insbesondere älteren Personen sowie Spaziergängerinnen und Spaziergängern eine Möglichkeit zum Ausruhen zu bieten.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

TOP 36) Wasserentnahme von Ortsbrunnen

Durch nicht ortsansässige Landwirte: zukünftig wird es auch nicht ortsansässigen Landwirten möglich sein, Wasser bei unseren Gemeindebrunnen zu entnehmen. Voraussetzungen sind u.a. die Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen in der Marktgemeinde Großebersdorf und die Entrichtung einer Entnahmegebühr.

